



Erntedank

Mit

Franz von Assisi

## Sonnengesang

Höchster, allmächtiger, guter Herr,  
dein ist das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und  
jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie  
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen  
Geschöpfen,  
besonders dem Herrn Bruder Sonne,  
der uns den Tag schenkt und durch den du uns  
leuchtest.

Und schön ist er und strahlend in großem Glanz:  
von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Mond und  
die Sterne.

Am Himmel hast du sie geformt, klar und kostbar  
und schön.

Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Wind,  
für Luft und Wolken und heiteres und jegliches  
Wetter,  
durch das du deine Geschöpfe am Leben erhältst.

Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Wasser.  
Sehr nützlich ist sie und demütig und kostbar und  
keusch.

Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Feuer,  
durch den du die Nacht erhellst.  
Und schön ist er und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, für unsere  
Schwester Mutter Erde,  
die uns erhält und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt, mit bunten  
Blumen und Kräutern.

Gelobt seist du, mein Herr, für jene, die verzeihen  
um deiner Liebe willen  
und Krankheit ertragen und Not.  
Selig, die ausharren in Frieden,  
denn du, Höchster, wirst sie einst krönen.

Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester,  
den leiblichen Tod;  
kein lebender Mensch kann ihm entinnen.  
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.  
Selig, die er finden wird in deinem heiligsten Willen,  
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn  
und dankt und dient ihm mit großer Demut.

Franz von Assisi

## Erntedank unter den Bedingungen von Corona für alle

Das Erntedankfest und der Gedenktag des heiligen Franz von Assisi fallen in diesem Jahr auf das gleiche Datum. Ein Heiliger und ein Fest, die bestens zusammenpassen. So können Sie Erntedank mit dem heiligen Franz feiern:

1. Versammeln Sie sich im Kreis Ihrer Gemeinschaft (Familie, Gruppe, ...) oder sammeln Sie sich selbst ein wenig in Stille, falls Sie alleine feiern.
2. Beginnen Sie: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**
3. Lesen Sie den umseitig abgedruckten Text des Sonnengesangs von Franz von Assisi laut. Ggf. können Sie die Strophe abwechselnd oder anderweitig verteilt lesen.
4. Halten Sie kurz inne und fragen Sie: **Was war für mich/für dich die schönste Strophe. Was hat mir/dir am besten gefallen?** Und erzählen Sie sich das bzw. lesen Sie diese Stellen nochmals.
5. Bewahren Sie ein wenig Stille oder hören Sie sich den Sonnengesang nochmals in einer gesungenen und illustrierten Version (Angelo Branduardi) an. Hier der Link dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=LBS2G18F7jA>  
Oder Sie singen selbst: GL 386 (Laudate omnes gentes) | GL 408 (Lobet und preiset) | Laudato si | u.a.
6. Gestalten Sie eine gemeinsam ausgewählte Strophe aus dem Sonnengesang – malen Sie (Buntstift, Farbkasten, Wachsmalstifte, ...) oder erstellen Sie eine Kollage oder gestalten Sie ein Fensterbild oder legen Sie mit Naturmaterialien (Landart), oder ...  
Wenn Sie Erntedank gemeinsam feiern, gönnen Sie sich die Freude, gestalten oder malen Sie auch als Gemeinschaft, Alt und Jung. Fotografieren Sie Ihre Gestaltung und (wenn Sie das möchten) schicken Sie das Bild an Ihre Pfarrgemeinde (Mailadresse unten), so entsteht nochmals ein virtueller Erntedankaltar mit Ihren ganz persönlichen Anliegen.
7. Betrachten Sie Ihre Gestaltung noch einmal still und wertschätzend genießend. Eine/-r spricht zum Abschluss das folgende Segensgebet von Papst Franziskus – so gehen Sie aus der Feier gut in den Tag:

*Barmherziger und guter Gott, Du hast uns gesegnet vom Anbeginn der Welt. Du hast uns mit Deiner Schöpfung gesegnet. In ihr begegnen wir täglich Deinem Segen – in den Gaben, die Du schenkst, um uns zu ernähren.*

*Du segnest uns in der Natur, die uns umgibt, in der wir Deinen Geist und Deine Liebe erfahren dürfen.*

*Segne rund um die Erde alle Menschen, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.*

*Sende Deinen Segen als Liebe zu allen, die sich ungeliebt fühlen.*

*Sende Deinen Segen als Hoffnung zu den Hoffnungslosen, als Kraft zu den Kraftlosen, als Versöhnung zu den Unversöhnten und als Licht zu denen, in deren Herz es dunkel ist.*

*Segne uns, die wir versammelt sind, dass wir als Gesegnete füreinander und für die Welt zum Segen werden.*

*So segne und beschütze und begleite uns auf unserem Weg der gütige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.* (aus der Enzyklika Laudato si)

Wir freuen uns über Fotos zum gemeinsamen Gestalten des Erntedankaltars an:

[mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)